

WELTKULTUREN MUSEUM

DER SEPTEMBER

IM WELTKULTUREN MUSEUM



Ramy Al-Ashey neben eines seiner Gedichte
in der Ausstellung „Grey is the new Pink“.
Foto: Weltkulturen Museum

Liebe Journalistinnen und Journalisten,

vorab eine Erinnerung für Sie:

Wir freuen uns über internationalen Künstlerbesuch zum Museumsuferfest (23. bis 25. August) sowie zum Abschluss der Ausstellung „Grey is the new Pink- Momentaufnahmen des Alterns“ (bis 1.9.2019) und laden Sie herzlich zum **Presstetermin am Dienstag, 20. August um 11 Uhr** mit dem Fotokünstler Raymond Sagapolutele sowie den Tänzerinnen Ufitia Sagapolutele, Lyncia Muller und Natalia Ioane in das Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37 ein. Künstler und Tänzerinnen stehen Ihnen zum Interview zur Verfügung.

Das Septemberprogramm kommt klein, aber fein daher: Zum Ende der äußerst erfolgreichen Ausstellung „Grey is the new Pink“ freuen wir uns

ganz besonders, dass der syrisch-palästinensische Lyriker Ramy Al-Asheq noch einmal zu uns kommt und zusammen mit dem Performancekünstler Samuel Kramer seine Gedichte zur Finissage am 1. September um 15 Uhr im Museum hörbar macht.

Jeden Samstag um 15 Uhr führt ein Mitglied des studentischen Kuratorenteams durch die Ausstellung „Plakatiert!“ und für Kinder ab sechs Jahren heißt es am 15. September von 15 bis 17 Uhr wieder „Plakatieren strengstens erlaubt“ im Workshop mit Ausstellungsbesuch.

Und hinter den Kulissen des Museums bereiten wir bereits die nächste große Ausstellung vor, zu der wir Sie jetzt schon herzlich einladen:

„Weltenbewegend. Migration macht Geschichten“

24. Oktober 2019 bis 30. August 2020

Pressekonferenz: Mittwoch, 23. Oktober 2019, 11 Uhr

Eröffnung: Mittwoch, 23. Oktober 2019, 19 Uhr

Gerne senden wir Ihnen hierzu erstes Pressematerial oder vermitteln Ihnen Interviewmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf Ihre Berichterstattung!

ÜBERBLICK

„Grey is the new Pink - Momentaufnahmen des Alterns“

Bis 1. September 2019

„Plakatiert! Reflexionen des indigenen Nordamerika“

Bis 1. Dezember 2019

Sonntag, 1. September, 15 Uhr

Poetische Führung

Finissage „Grey is the new Pink“

Mit Ramy Al-Asheq und Samuel Kramer

Samstag, 7. September, 15 Uhr

Führung in der Ausstellung „Plakatiert!“

Samstag, 14. September, 15 Uhr

Führung in der Ausstellung „Plakatiert!“

Sonntag, 15. September, 15-17 Uhr

Workshop mit Ausstellungsbesuch

„Plakatieren strengstens erlaubt“

Samstag, 21. September, 15 Uhr

Führung in der Ausstellung „Plakatiert!“

Samstag, 28. September, 15 Uhr

Führung in der Ausstellung „Plakatiert!“

AUSSTELLUNGEN

„Plakatiert! Reflexionen des indigenen Nordamerika“

Bis 1. Dezember 2019

Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37, 60594 Frankfurt

Plakate sind Dokumente materieller Kultur und ein Spiegel der sozialen und politischen Welt, in der sie entstanden sind. Anhand von etwa 100 Plakaten aus den 1970er Jahren bis heute zeigt die Ausstellung ausgewählte Aspekte indigener Lebenswelten, die zwischen der Arktis und dem US-amerikanischen Süden zu finden sind. Themen sind u.a. die Bedeutung von Abstammung und Identität, Gesundheit, die Rolle der Bildung und des Militärs sowie Probleme häuslicher Gewalt.

Eine Ausstellung von Studierenden des Instituts für Ethnologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

3 Euro / ermäßigt 1,50 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei!

Di-So, 11-18 Uhr und Mi, 11-20 Uhr

„Grey is the new Pink - Momentaufnahmen des Alterns“

Bis 1. September 2019

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29, 60594 Frankfurt

Die weltweite demografische Entwicklung prognostiziert eine Zunahme an älteren Menschen in der Bevölkerung. Das Älterwerden spielt also nicht nur für den Einzelnen eine wichtige Rolle, sondern hat Auswirkungen auf gesellschaftliche und kulturelle Prozesse. Doch jede Generation altert anders. Und ab wann kann man überhaupt von „alt“ sprechen? Auch wenn es weltweit einheitliche biologisch sichtbare Alterungsprozesse gibt, so weist doch jede Kultur in der Bestimmung von „Alter“ ihre Unterschiede auf. Eine allgemeingültige Definition der Lebensphase „Alter“ gibt es nicht. Wer ist also wo wann alt?

„Grey is the new Pink“ präsentiert die unterschiedlichsten Ideen und Entwürfe zum Thema Alter(n) aus kulturwissenschaftlichen, künstlerischen sowie persönlichen und individuellen Perspektiven. Wie Bruchstücke einer Lebenserinnerung fügt die Ausstellung den individuellen Umgang mit Themen wie Lifestyle, Liebe und Sexualität, Weitergabe von Wissen, Langlebigkeit, Krankheit, Gesundheit und Tod zusammen.

In der Ausstellung nähern sich internationale Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Lyriker aber auch jüngere und ältere Menschen aus der Bevölkerung dem Thema Alter(n) in Fotografien, Filmen, Literatur und Zeichnungen an. Zahlreiche Fotografien und Objekte aus den Sammlungen des Weltkulturen Museums erweitern die Perspektiven.

Kuratiert von Alice Pawlik (Kustodin Visuelle Anthropologie, Weltkulturen Museum).

Teilnehmende Künstler*innen: Ishola Akpo (*1983 CI/BJ), Ramy Al-Asheq (*1989 PS/SY/DE), Femi Amogunla (*1984 NG), Naama Attias (*1989 IL), Meret Buser (*1990 CH), Jess T. Dugan (*1986 US) und Vanessa Fabbre (*1978 US), André Günther/Albino (* 1987 DE), Hartmut Jahn (*1955 DE), Günther Krabbenhöft (*1945 DE) und Britt Kanja (*1951 DE), Lars Krutak (*1971 US), Osborne Macharia (*1986 KE), Ninette Niemeyer (*1961 DE), Raymond Sagapolutele (*1971 WS/NZ), Patricia Thoma (*1977 DE), Karsten Thormaehlen (*1965 DE) und Jake Verzosa (*1979 PH) sowie die Teilnehmenden des „Call for Content“, eines weltweiten Aufrufs zur Bürgerbeteiligung, und die Schüler*innen und Senior*innen des Projektes

„textgestALTER“

7 Euro / ermäßigt 3,50 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei! Besucherinnen und Besucher ab 65 Jahren erhalten ermäßigten Eintritt.

Di-So, 11-18 Uhr und Mi, 11-20 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen in der Ausstellung „Plakatiert! Reflexionen des indigenen Nordamerika“: Samstags, 15 Uhr

WELTKULTUREN VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 1. September, 15 Uhr

Poetische Führung

Finissage „Grey is the new Pink“

Mit Ramy Al-Asheq und Samuel Kramer

„altern ist angst“, sagst du
wasch den schauer
von deinen händen
niemand lebt
ewig
außer dem aberglauben
(Ramy Al-Asheq, 2018)

Der syrisch-palästinensische Lyriker Ramy Al-Asheq verfasste Gedichte im Dialog mit den Inhalten, den künstlerischen Positionen und ethnografischen Objekten aus der Ausstellung „Grey is the new Pink-Momentaufnahmen des Alterns“. Bislang waren diese in der Ausstellung nur lesbar.

Zur Finissage am Sonntag, 1. September um 15 Uhr werden sie in einer arabisch-deutschen Performance von Ramy Al Asheq und dem Poetry-Slammer und Performancekünstler Samuel Kramer auch hörbar sein.

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Eintritt 7€ / 3,50€

WELTKULTUREN VERMITTLUNG

Sonntag, 15. September, 15-17 Uhr

Workshop mit Ausstellungsbesuch

„Plakatieren strengstens erlaubt“

Was ist ein Plakat? Sind dir schon einmal Plakate in der Stadt aufgefallen und wenn ja warum? Nach einem Besuch der Ausstellung „Plakatiert! Reflexionen des indigenen Nordamerika“ sprechen wir über die Inhalte der gesehenen Plakate und gestalten unsere eigenen. Ab sechs Jahren. 6€ inkl. Materialkosten. Ohne Anmeldung

PRESSE MATERIAL: Finden Sie wie gewohnt unter

<https://www.weltkulturenmuseum.de/de/presse>

Zu allen Veranstaltungen erhalten Sie eine gesonderte Pressemitteilung.

PRESSEKONTAKT

Christine Sturm

christine.sturm@stadt-frankfurt.de

T + 49 (0) 069 212 71276

Julia Rajkovic-Kamara

julia.rajkovic-kamara@stadt-frankfurt.de

T + 49 (0) 069 212 45115

Weltkulturen Museum

Schaumainkai 29-37, 60594 Frankfurt am Main,

www.weltkulturenmuseum.de